

Mbappé bricht sein Schweigen: Vergewaltigungsvorwurf schockt!

Kylian Mbappé äußert sich zu Vergewaltigungsvorwürfen in Schweden und bezeichnet erste Berichte als Fake News.

Bank Hotel, Stockholm, Schweden -

Kylian Mbappé, der Superstar des französischen Fußballs und Spieler von Real Madrid, sieht sich ernsthaften Vorwürfen der Vergewaltigung aus Schweden konfrontiert. Aktuellen Berichten zufolge ermittelt die schwedische Justiz gegen den 25-Jährigen, nachdem Aussagen über einen Vorfall im Bank Hotel in Stockholm im vergangenen Monat aufgetaucht sind. In einem Interview mit der Sendung „Clique“ auf „Canal+“ hat Mbappé nun erstmals Stellung zu den Vorwürfen genommen und beteuert, dass diese nichts mit ihm zu tun hätten. „Ich habe mich nie davon betroffen gefühlt“, so der Fußballer, der seine Verwunderung über die Situation äußerte: „Ich war überrascht. Ich bin übrigens noch immer überrascht. Das sind Dinge, die passieren und die man nicht kommen sieht“, berichtete er, wie auch die Webseite **BILD** anmerkt.

Mbappé erklärte weiter, dass er bisher keine Vorladung von der schwedischen Staatsanwaltschaft erhalten habe und versicherte, diese selbstverständlich zu befolgen, sollte dies geschehen. Seine Anwältin, Marie-Alix Canu-Bernard, hat bereits klargestellt, dass ihr Mandant sich nichts vorzuhalten hat und eine Anzeige wegen Verleumdung oder wegen falscher Anschuldigungen angekündigt. Die ersten Berichte über die Vorwürfe, die im Oktober aufkamen, bezeichnete der Fußballstar

als Fake News, wie der Nachrichtendienst **Krone** berichtet.
Bislang wurde der Name der Klägerin von der
Staatsanwaltschaft nicht veröffentlicht.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Bank Hotel, Stockholm, Schweden
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at